

# Chinas Außenpolitik

Wege einer widerwilligen Weltmacht



A 2002/ 4795

---

Von  
Gustav Kempf

R. Oldenbourg Verlag München Wien

## Inhalt

Vorwort		VII
Einführung		1
1	Aus den Tatsachen lernen	4
	Wie China seine Außenpolitik erklärt	4
	Das Beispiel der deutsch-chinesischen Beziehungen	6
2	Rivalen auf der Weltbühne	20
	Traditionen der chinesischen Außenpolitik	20
	Die chinesisch-amerikanischen Beziehungen	22
3	Das Erbe Mao Tsetungs	38
	Die frühe Außenpolitik der Volksrepublik	38
	Chinas Beziehungen zu Russland und Zentralasien	51
	Exkurs: Wie die chinesische Außenpolitik gemacht wird	64
4	Befreiung von der Ideologie	68
	Deng Xiaoping, Jiang Zemin und die Politik von Reform und Öffnung	68
	Keine Zukunft ohne Vergangenheit: China und Japan	74
	China und Korea	86
5	Ein friedliches Umfeld schaffen	97
	Die zweite und dritte Führungsgeneration und ihre Außenpolitik	97
	Rivalitäten aufsteigender Mächte: China und Südasien	104
	Die Beziehungen Chinas zu Südostasien	110
6	Das neue Jahrhundert in der Debatte	119
	Die Außenpolitik in der Diskussion	119
	Von zweitrangiger Bedeutung: die Beziehungen zu Europa	123
	Champion der Weltrevolution: China, die UNO und die Länder des Südens	131
7	China sagt Nein	139
	Der chinesische Neonationalismus	139
	Nationale Souveränität: die Mongolei, Taiwan, Tibet und Xinjiang	144
8	Im Spiel der Kräfte	167
	Durch die westliche Brille	167
	Das Militär und die chinesische Außenpolitik	175
9	China in der Welt	188
	Studienpraktische Hinweise	204
	Abkürzungsverzeichnis	207
	Literatur	208
	Sach- und Personenregister	220